

Vereinschronik 1961-2014

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * **BT**=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
1961	Vereinsgründung- 19.03.1961 - Gründung der Fußballabteilung - Bau des 1. Fußballfeldes in der Haiminger „Kiesgrube“ (jetziger Fußball-Trainingsplatz) - Sportplatzeinweihung am 25.06.1961	800	87	12
1962	Bau der Umkleidekabinen (Abriss 1982) An der Salzachstraße wird auf dem Grundstück vom „Überführer“ das erste Sportheim errichtet. Es war ausgestattet mit zwei Umkleidekabinen, einem Duschraum, Schiedsrichter- und kleinem Sportgeräteraum, z.B. für Bälle; auf der Gebäuderückseite wurden in späteren Jahren zwei WC's und ein Geräteraum für Platzpflegegeräte angebaut. Das Sportheim nutzten wir bis 1982			
1964	Bau der Flutlichtmasten (3 Stck. Sportplatz-Ost)			
1969	Gründung der Abteilungen Tischtennis – Frauenturnen - Ski Bau der Flutlichtanlage am 1. Fußballfeld	2.000	125	
1970	Baubeginn 2. Fußballfeld (jetzt Hauptplatz)			
1971	10-jähriges Vereinsjubiläum - Einweihung des 2. Fußballfeldes - Einführung Familienbeitrag			
1972-74	Bau der Schulturnhalle durch Gemeinde			
1974	Gründung der Abteilungen Stockschützen/Eissport Bau der Asphaltbahnen			
1976	Gründung der Abteilung – Tennis	2.130	503	24
1977	Baubeginn der Tennisplätze – nebst Flutlichtanlage und Gerätehütte			
1978	Einweihung der Tennisanlage Beginn Planung Sportheimbau Errichtung des Grillplatzes hinter dem neuen Fußballplatz nebst Gestaltung der gesamten Außenanlagen rund ums Sportgelände	2.100	637	30
1979	Baubeginn Sportheimbau			
1980	Gründung der Abteilungen Ringen (wieder aufgelöst) volleyball (vorübergehend eingestellt 1994)			

Vereinschronik 1961-2014

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * **BT**=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
1981	20-jähriges Jubiläum mit Einweihung des neuen Sportheimes und der Vereinsfahne	2.100	803	
	Anmietung des Gasthauses „Unterer Wirt“ mit Saal bis zu dessen Kauf und Sanierung durch die Gemeinde Haiming bis 1994			
1984	Vereinszeitung „s’schwarze Brett“ erscheint erstmals			
1985	Einrichtung einer Vereinsgeschäftsstelle			
1986	25-jähriges Jubiläum	2.033	905	42
	Installation – Kraftraum im Sportheim			
	Begrüßung des 1.000 Mitgliedes			
	Gründung der Abteilung Wandern (wieder aufgelöst)			
1987	Gründung der Gruppe Seniorensport	2.166	1.033	
1991	30-jähriges Jubiläum	2.220	1.207	45
1994	Anschaffung - erster vereinseigener Kleinbus			
1994	Bau der Garage neben dem Sportheim und Anbau des Küchen- und Kühltraktes am Sportheim	2.335	1.213	48
1997	Gründung der Gruppe Faustballs (jetzt integriert in Abt. Seniorensport)			
1998	Bau und Einweihung des Kleinfeld-Fußballplatzes	2.389	1.300	60
2000	Fertigstellung der Sportheimsanierung (alle Sanitärräume und Umkleidekabinen) Einbau einer vereinseigenen Sauna	2.467	1.352	
	Gründung der Abteilung Freizeitsport mit den Gruppen - Seniorensport - Faustball + Volleyball - Kraftraum (Auflösung – 2003)			
	Erste Rufe nach einer neuer Turnhalle			
	Beginn der Vertragswerbung/-sponsoring			
2001	Verschönerung der gesamten Sportanlage - neue Sitzbänke - Anbringung von Bandenwerbetafeln - neuer Anstrich für das ganze Sportheim	2.500	1.400	72
	40-jähriges Jubiläum			

Vereinschronik 1961-2014

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * **BT**=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
2003	Sanierung der Asphaltbahnen			
2004	Gründung der Gruppe Nordic Walking			45
2005	Einführung der Vereins-Homepage			
	Ehemaliges Kraftraumzimmer wird zum Sitzungsraum des Vorstandes umfunktioniert			
2006	Damenfußball jetzt auch im SV Haiming (vorübergehend eingestellt 2013)			
2007	Gründung des Fußball-Fördervereins			
2008	Sanierung Fenster im Sportheim	2462	1321	
2009	Wiedergründung der Abteilung Volleyball und Bau eines Beachvolleyballplatzes am Schulsportgelände			
	Bau Flutlichtanlage (Haupt-Fußballfeld) und einer Bewässerungsanlage			
	Errichtung einer 29 kwp-Photovoltaikanlage auf dem Sportheim-und Garagendach			
	Anstatt der traditionellen Weihnachtsfeier wird erstmals am Grillplatz des Sportgeländes ein „Winterzauber“ abgehalten.			
	Im Zuge der Vorplanung für einen eventuellen Turnhallenbau gibt der Verein eine Standortanalyse in Auftrag – das Ergebnis in Fakten und Zahlen wird dem Gemeinderat präsentiert			
2010	Mitgliederumfrage zur Finanzierung der Vereinsbeteiligung für eine neue Turnhalle wird von den Mitgliedern negativ entschieden. Ausschlaggebend für das Negativvotum war auch die ungeklärte Standortfrage			
2011	Bau der Geräte- und Veranstaltungshütte	2.550	1.250	48
	50-jähriges Jubiläum			
2012	Die Abt. Frauenturnen nutzt für ihr Sportangebot ab September 2012 auch das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte, freies Klassenzimmer in der Schule für Gymnastikzwecke, aufgrund der Überbelegung der Schulturnhalle			
2013	Erweiterung der Bandenwerbung auf der Nordseite des Fußballfeldes um 30 Laufmeter			

Vereinschronik 1961-2014

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * **BT**=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
2013	Der Turnhallenneubau wird wieder in Angriff genommen, nachdem eindeutig der Standort Schulsportgelände festgelegt. Nach einem positiven Votum der Gemeinde beschließen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung die Einführung eines Sonderbeitrages für den Turnhallenbau der zur Finanzierung herangezogen wird. Mit der Planung wird Ende des Jahres begonnen.			
2014	Der Gemeinderat gibt „grünes Licht“ für den Bau der Turnhalle am Schulsportgelände. Im Juli wird der Bauplan im Gemeinderat genehmigt und zur bauamtlichen Genehmigung ans Landratsamt weiter geleitet. Der Verein stellt im August den Förderantrag beim BLSV.	2500	1184	
	Erweiterung der Bandenwerbung auf der Ostseite des Fußballfeldes um 30 Laufmeter			
	Der Zuschauerbereich auf der Nordseite des Fußballfeldes wurde saniert: - Untergrund jetzt mit Pflastersteinen - Sitzbänke wurden um 30m verlängert - alle Sitzbänke wurden neu eingelattet			
	Prüfung des Alternativstandortes „Sportgelände“ für den Bau einer Stocksützenhalle			